

Ratsherr Rüstemeier schlägt vor, die TOPs 7 bis 9 zusammen zu beraten und en bloc abzustimmen. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

In den Vorlagen zu den TOPs 7 und 9 ist die Beratungsfolge dahingehend fehlerhaft ausgewiesen, als dass der Hauptausschuss nur Kenntnis nehmen soll. In beiden Fällen soll eine Vorberatung stattfinden.

Ratsfrau Göking fragt nach, inwieweit die Ratsversammlung eine Zustimmung verweigern kann, weil das Gremium in der aktuellen Besetzung für die Abschlüsse vergangener Jahre nicht verantwortlich gewesen sei.

Herr Oberbürgermeister Bergmann sagt eine Prüfung durch den Fachdienst Recht zu.